

PRESSEMITTEILUNG

Bio-Milch aus dem Allgäu

Biokreis-Bauern gründen Milchlieferungsgemeinschaft

Passau, 13.01.2017: 19 Biokreis-Milchbauern im Allgäu haben die Biokreis-Milchlieferungsgemeinschaft Allgäu gegründet. Diese Woche versammelten sie sich, um das Bündnis offiziell zu unterzeichnen. Seit fünf Jahren liefern sie ihre Bio-Milch an die Molkerei Gropper in Bissingen (Schwaben). Laut Kartellrecht dürfen sie künftig nur noch als Gemeinschaft über den Preis verhandeln, so dass sich „aus einem losen Haufen“, wie Initiator und Biokreis-Landwirt Andreas Fichtl sagt, „eine starke Gruppe in einem kompakten Gebiet“ gebildet hat. Alle Mitglieder haben sich verpflichtet, auf Biokreis-Niveau zu arbeiten. „Wir freuen uns, dass mit dieser Gemeinschaft einmal mehr der Gedanke der Regionalität und vertrauensvollen Netzwerke, für die der Biokreis seit jeher steht, umgesetzt und gelebt wird“, sagt Biokreis-Geschäftsführer Sepp Brunnbauer.

Ziel: klein bleiben

Rund acht Millionen Liter Milch liefern die 19 Bauern mit Betriebsstandorten im Allgäu an die Molkerei Gropper. Zu der Gemeinschaft können noch Bauern hinzukommen. Andreas Fichtl aus Ebenhofen und seine Mitstreiter haben jedoch eher das Ziel, klein zu bleiben, denn eine große Gruppe bringe keine Vorteile. „Wenn einer Biokreis-Bauer ist und seinen Hof in unserer Region hat, kann er aber natürlich bei uns anfragen“, sagt er.

Kontakt: Ronja Zöls, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, zoels@biokreis.de
Biokreis e.V., Stelzlhof 1, 94034 Passau, Tel: 0851/75650-0



Biokreis – Wir machen Bio lebendig! Rund 1200 Bio-Bauern und 150 Lebensmittel-Verarbeiter wirtschaften bundesweit nach unseren Richtlinien. Auch 200 Verbraucher gehören zu unseren Mitgliedern. Gemeinsam gestalten wir kreativ und konsequent ökologischen Landbau. Wir stehen seit 1979 für regionale, vertrauensvolle Netzwerke, Tierwohl, handwerkliche Lebensmittelverarbeitung und treten basisdemokratisch mit neuen Ideen, politischer Arbeit und wirksamer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für unsere ganzheitliche Vorstellung von Ökolandbau sowie dessen Weiterentwicklung ein.